

Handbuch der gesamten medizinischen Anwendungen der Elektrizität. Herausgegeben von Prof. Dr. A. Boruttau und Prof. Dr. L. Mann. (Z)

Nach langer durch den Krieg verursachter Pause kann nun endlich der dritte und letzte, der Röntgenband, des Handbuchs, für dessen Herausgabe Prof. Dr. M. Levy-Dorn, Berlin, und Geheimrat Prof. Dr. P. Krause, Bonn, gewonnen wurden, in Lieferungen erscheinen. Er wird in zwei Teilen ausgegeben, deren erster sich mit der Röntgendiagnostik beschäftigt, während der zweite die Röntgentherapie enthält. Die Ausstattung unterscheidet sich in nichts von der der vor dem Kriege ausgegebenen Bände. Zunächst werden ausgegeben:

Band III, 2. Teil, Lieferung 1. **Das röntgentherapeutische Instrumentarium.** Von Privatdozent Dr. H. Martius, Bonn. 62 S. mit 51 Abb. Geh. M. 30.—

Band III, 2. Teil, Lieferung 2. **Die Grundlagen der Dosimetrie der Röntgenstrahlen.** Von Privatdozent H. Th. Schreus, Bonn. IV u. 94 S. mit 48 Abb. Geh. M. 45.—

In Kürze wird folgen:

Band III, 1. Teil, Lieferung 1. **Allgemeine Röntgen-Physik und -Technik.** Von Prof. Dr. M. Levy-Dorn, Berlin. 140 S. mit 52 Abb. Geh. ca. M. 67.50.

Weitere Lieferungen befinden sich im Druck.

Ich bitte, zunächst die Fortsetzungslisten einzusehen und auf Grund derselben die Fortsetzung zu bestellen. Es kann aber keinem Zweifel unterliegen, dass der Röntgenband für weit grössere Kreise von Interesse ist als die ersten Bände, sind doch von allen Anwendungen der Elektrizität in der Heilkunde die Röntgenstrahlen bei weitem die verbreitetste. Die Lieferungen werden auch einzeln abgegeben.

Der chronische hereditäre hämolytische Ikterus. (Konstitutionelle Hypersplenie.)

Eine nosographische Studie von Privatdozent Dr. E. Meulengracht, Kopenhagen. VIII u. 226 S. Geh. ca. M. 120.—, geb. in Halbleinen ca. M. 150.—

Die Monographie Meulengrachts beruht ausschliesslich auf von ihm selber genau untersuchten Fällen und zwar auf einer verhältnismässig grossen Zahl. Im Hinblick auf die praktische Bedeutung der Kenntnis dieser Krankheit wurde der Text möglichst leicht lesbar gehalten.

Von Interesse ist das Buch in erster Linie für Blutforscher (Abonnenten der Folia haematologica, des Zentralblattes für Herz- und Gefässkrankheiten und ähnlicher Zeitschriften), innere Mediziner und Kliniker, Chirurgen, dann aber auch für Erbllichkeitsforscher.

Dr. Werner Klinkhardts Kolleghefte. Heft 5 u. 6. Taschenbuch der pathologischen Anatomie. Von Prof. Dr. Edgar von Gierke. 8. Aufl. 25.—29. Taus. I. Allgemeiner Teil M. 42.—, II. Spezieller Teil M. 54.—

Das bewährte Buch fehlte leider einige Zeit, weil es nicht möglich war, das notwendige Papierquantum schneller zu beschaffen. Die zurückliegenden Bestellungen werden sofort nach Fertigstellung der neuen Auflage (voraussichtlich 1. Hälfte des April) ausgeliefert; ich bitte, sie nicht zu wiederholen.

Dr. Werner Klinkhardt / Verlag / Leipzig, Liebigstr. 2